

Wer sind wir

Das Evangelische Berufskolleg der Bergischen Diakonie ist ein staatlich anerkanntes Berufskolleg der Sekundarstufe II im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen.

Als evangelische Schule mit langer Ausbildungstradition bilden wir vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Schülerinnen und Schüler in qualifizierter Weise für soziale Berufe aus.

Schulqualität zeigt sich für uns in einem offenen, wertschätzenden Klima. Unser Unterricht ist schülerorientiert, fachlich fundiert und praxisnah.

Die Schumatmosphäre soll allen Beteiligten Identifikation mit den Ausbildungszielen und individuelle Förderung ermöglichen.

Als privates Evangelisches Berufskolleg mit ca. 350 Schülerinnen steht für uns ein ganzheitliches Lernen und Arbeiten sowie die Beratung und Begleitung jedes Einzelnen im Vordergrund.

Wo Sie uns finden

Das Evangelische Berufskolleg liegt im Stadtteil Ostersbaum nahe der Elberfelder Innenstadt. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

Buslinien 612 / 622 / 623
Haltestelle „Am Engelnberg“

Über die Autobahn A 46:
Ausfahrt Wuppertal-Elberfeld, Schwesterstraße, rechts auf die Straße „Ostersbaum“, nach ca. 500 Metern an der Ampel rechts abbiegen in die Straße „Am Engelnberg“. Oben dann links in die Straßburger Straße einbiegen.

Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie

Straßburger Straße 39, 42107 Wuppertal
Schulleiterin: Martina Hadasch, StDin
Telefon: 0202 87066-0
Telefax: 0202 87066-29
E-Mail: ev.bk@bergische-diakonie.de
www.bergische-diakonie.de

Spendenkonto:

BfS Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 3702 0500 0000 4242 42
Verwendungszweck: Evangelisches Berufskolleg

Stand: :05/2020



**Berufsfachschule Sozialassistent,
Schwerpunkt Heilerziehung**

Was gehört zu den Unterlagen?

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Foto
- Kopie des Abschlusszeugnisses

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung **ohne** Mappe zu, da wir die Unterlagen nicht zurücksenden.

Bewerben
Sie sich!



Aufnahmevoraussetzungen

- Erweitertes Führungszeugnis bei der Aufnahme
- Hauptschulabschluss

Dauer:

2 Jahre Teilzeit

Organisation:

- 3 Tage Unterricht
- 2 Tage Praxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe

Die Praxisstellen werden von der Schule organisiert!

Mit der Ausbildung zur Sozialassistentin/ zum Sozial-assistenten mit dem Schwerpunkt Heilerziehung können Sie gleichzeitig die Fachoberschulreife erwerben. Damit haben Sie dann die Möglichkeit zur Aufnahme in die Fachschulen für Sozialpädagogik oder Heilerziehungspflege.

- Theorie der Heilerziehung
- Gesundheitsförderung/Pflege
- Berufs- und Rechtskunde
- Fachpraxis Heilerziehung
- Fachpraxis Gesundheitsförderung/Pflege
- Mathematik
- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Abschluss:

Staatlich geprüfte Sozialassistentin/
Staatlich geprüfter Sozialassistent,
Schwerpunkt Heilerziehung

Berufliche Praxisfelder:

Einrichtungen der Behindertenhilfe